



09.01.2017

Pressemitteilung

LAG Bitburg-Prüm zieht Jahresbilanz 2016 – Strategisches Gegensteuern erforderlich

Am Ende des LEADER-Jahres 2016 kann die LAG Bitburg-Prüm positive Bilanz ziehen. Denn nachdem zu Beginn der Förderphase 2014 – 2020 zunächst einige formale Hürden genommen werden mussten, konnte sie in 2016 endlich in die Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie einsteigen. So wurden im Zuge der beiden Projektauswahlverfahren der LAG fünf Projekte mit einem ELER-Mittelbedarf in Höhe von 494.600 EUR ausgewählt. Zwei dieser Vorhaben befinden sich in privater Projektträgerschaft. Darüber hinaus partizipiert die LAG von den zusätzlich zu den LAG-Budgets bereitgestellten Fördermitteln für das transnationale Kooperationsprojekt „Antike Realität mobil gestalten“.

Aufgrund der günstigen Förderkonditionen für öffentliche Träger in Gestalt eines Fördersatzes in Höhe von 70 v.H. der Bruttokosten stellte die vollständige Ausschöpfung der bereitgestellten Mittelkontingente trotz der hohen Fördervolumina je Einzelprojekt kein Problem dar. Im Gegenteil, bisher konnte die LAG alle eingereichten Projekte gerade noch aus dem Budget bedienen. Aber die LAG sah in ihrer letzten Sitzung im November strategischen Handlungsbedarf, wenn sie eine möglichst umfassende Umsetzung ihrer Entwicklungsstrategie gewährleisten will. Denn durch die bisher festgelegte Obergrenze einer Förderung von 250 TEUR je Einzelprojekt kam es zu einer einseitigen Schwerpunktbildung in einzelnen Handlungsfeldern der Entwicklungsstrategie. Gleichzeitig zeichnete sich für die LAG ab, dass bei dem vorliegenden begrenzten LEADER-Mittelbudget gegebenenfalls nur relativ wenige Projekte in den Genuss einer Förderung kommen könnten. Deshalb entschloss sie sich, durch die Senkung der Förderobergrenze je Einzelprojekt auf 150TEUR den strategischen Handlungs- und Entscheidungsspielraum zu vergrößern. Mit der Genehmigung dieser Änderung der Förderbedingungen durch das zuständige Landwirtschaftsministerium gilt ab sofort die neue Förderobergrenze.